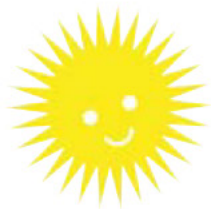


SACHEN MACHEN

IDEEN VOM
DESIGNSPIELPLATZ



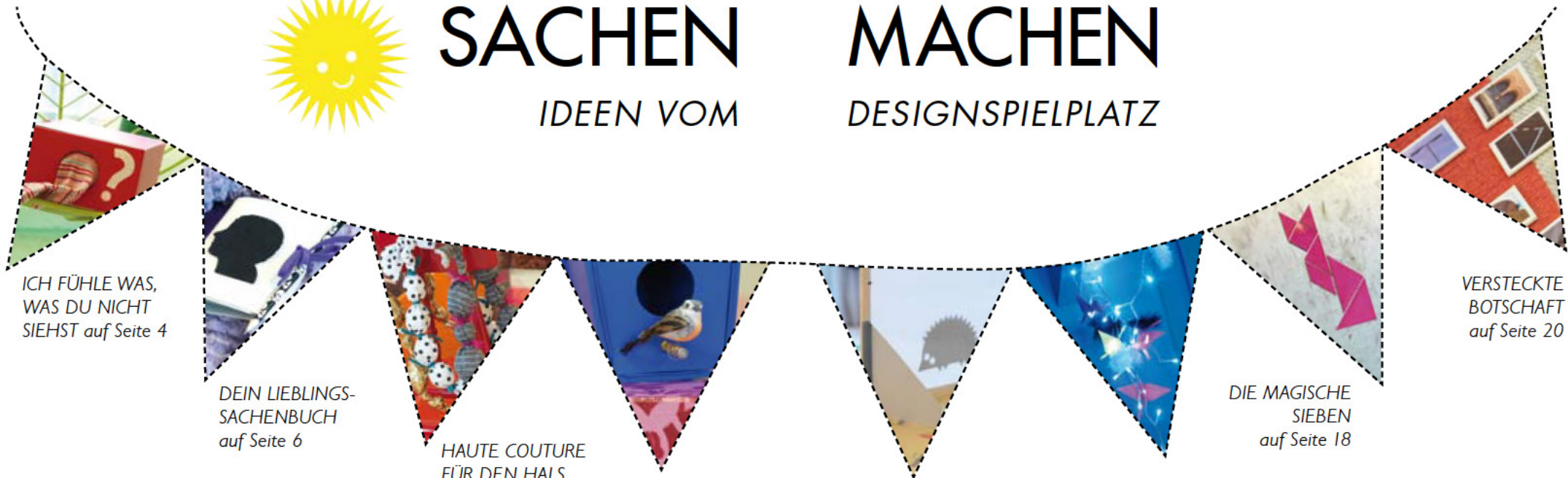


SACHEN

IDEEN VOM

MACHEN

DESIGNSPIELPLATZ



ICH FÜHLE WAS,
WAS DU NICHT
SIEHST auf Seite 4

DEIN LIEBLINGS-
SACHENBUCH
auf Seite 6

HAUTE COUTURE
FÜR DEN HALS
auf Seite 8

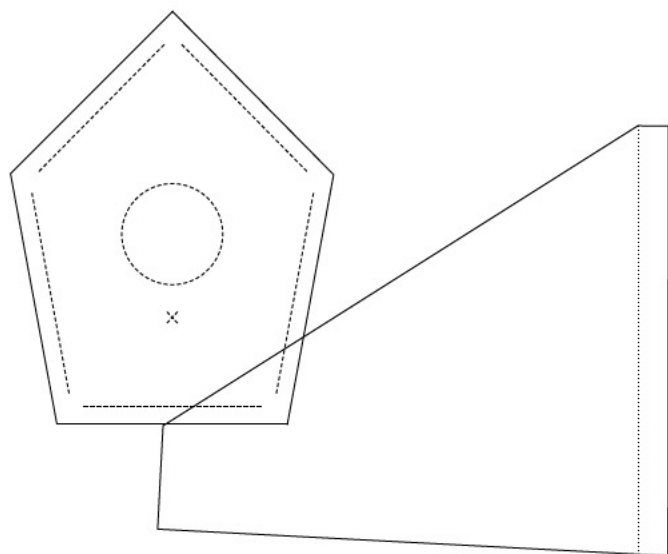
TRAUTES HEIM
FÜR SCHRÄGE
VÖGEL auf Seite 10

HANDSPIEL
ERLAUBT
auf Seite 12

ALLES IST
ERLEUCHTET
auf Seite 14

DIE MAGISCHE
SIEBEN
auf Seite 18

VERSTECKTE
BOTSCHAFT
auf Seite 20



VORLAGEN UND
AUFLÖSUNGEN
ab Seite 26

HEJ...

Wenn Du dieses Heftchen in den Händen hältst, warst Du vorher wahrscheinlich im Kinderreich und hast Dir hoffentlich viele Ideen und Anregungen geholt. Einiges davon kannst Du zuhause alleine und mit Hilfe von Geschwistern, Freunden, Eltern und Großeltern nachbasteln und natürlich auch nachspielen.

FÜR JUNGE
ILLUSIONISTEN
auf Seite 22



ICH FÜHLE WAS, WAS DU NICHT SIEHST

Wer traut sich? Und errät, was er ertastet hat? Unsere Fühlbox lässt sich problemlos und schnell mit vielen, ungewöhnlichen Sachen füllen und ist garantiert auch auf einem Kindergeburtstag ein Hit.

MATERIAL

Schuhkarton, selbstklebende Folie, Glitzerfolie, Strumpf oder langer Handschuh, Tastgegenstände zum Befüllen.

WERKZEUG

Cutter oder Schere, Gewebeband und / oder Hefter, Zirkel und Stift zum Anzeichnen.

ANLEITUNG

1. Den Schuhkarton außen rundum mit farbiger Selbstklebefolie beziehen. Dabei die Folie am oberen Rand mit dem Cutter einschneiden, damit sich der Deckel öffnen lässt.
2. An einer Schmalseite einen Kreis markieren, der so groß sein sollte, dass die Hand durchpasst, aber nicht die Faust. Kreis aus Karton und Folie schneiden.
3. Einen Kniestrumpf oberhalb der Ferse oder einen langen Handschuh am Fingeransatz abschneiden, in die Öffnung schieben, mit der abgeschnittenen Seite an der Innenfläche des Kartons mit Gewebeband ankleben und eventuell mit einem Hefter befestigen.
4. Fragezeichen aus Glitzerfolie ausschneiden und außen neben die Öffnung kleben.
5. Tastgegenstände wie Igelbälle, Gummitiere oder Glibberobjekte einfüllen.



DEIN LIEBLINGSSACHENBUCH

Zwischen die Deckel dieses Büchleins passen viele Geheimnisse. Dein Porträt auf dem Umschlag macht es zu etwas ganz Besonderem. Das Innere kannst Du mit farbigen Seiten gestalten und mit Taschen für kleine Glücksbringer und Souvenirs füllen.

MATERIAL

Filzreste, Papier für den Schattenriss, verschiedene Papiere, Wollfaden/Häkelgarn/Zwirn, Kleber.

WERKZEUG

Schere, Cutter; Nagelschere, Kopierer; Nadel, heller Buntstift, Assistent/-in für den Schattenriss.

ANLEITUNG

1. Ein 24 x 14 cm großes Filzstück als Umschlag in der Mitte falten und zwei 1 cm lange Schlitzte (siehe Vorlage auf Seite 26) für den Verschluss auscuttern.
2. Verschiedene Papiere auf die Größe 19 x 14 cm zurecht schneiden, in der Mitte falzen und in den aufgefalteten Filzbogen legen. An zwei Stellen im Knick des Büchleins mit der Nadel Löcher in Papier und Umschlag vorstechen und festes Häkelgarn oder Wollfaden durchziehen. In der Mitte des Büchleins einfach verknoten oder mit weiteren Stichen befestigen.
3. Zur Verzierung des Umschlags einen Schattenriss vom Profil anfertigen: Die Außenlinien des Gesichtes an einer Schattenwand mit Hilfe eines Assistenten auf Papier anzeichnen lassen.
4. Die Zeichnung auf einem Kopierer so verkleinern, dass sie genau auf die Umschlagseite des Büchleins passt (ca. 8 x 10 cm).
5. Die verkleinerte Zeichnung mit hellem Buntstift auf ein Filzstück übertragen und am besten mit einer Nagelschere ausschneiden.
6. Das Porträt auf die Vorderseite aufkleben und als Verschluss und Stifthalter ein Band aus dünnerem Filz durch die Schlitzte ziehen.



HAUTE COUTURE FÜR DEN HALS

Ob Erfinder oder Elfe, Pirat oder Prinzessin, Rocker oder Ritter - mit unserem Halschmuck kannst Du schnell in jede Rolle schlüpfen. Als Füllmaterial eignet sich so ziemlich alles, wovon Du eine größere Menge hast und was nicht allzu schwer wiegt.



MATERIAL

Stoffreste oder Rettungsfolie (mind. 100 m lang und je nach Größe der Füllung bis zu 20 cm breit) für die Ketten;
unterschiedlich große Kugeln oder andere Formen aus Holz / Styropor / Kunststoff, z.B. Legosteine, kleine Luftballons usw. für die Befüllung;
Bänder / Filzstreifen / Tüll / Kabelbinder / bunte Klebebänder ect. zum Abbinden.

WERKZEUG

Schere, Nadel und Faden bzw. Nähmaschine, transparentes Klebeband.

ANLEITUNG

1. Stoffbahnen oder Rettungsfolie in Streifen schneiden, die mehr als doppelt so breit sind, wie die Bälle, Legosteine, Kugeln und andere Füllmaterialien, die ummantelt werden sollen.
2. Den Stoff auf links drehen und mit der Maschine oder per Hand mit einer Naht an der Längsseite zum Tunnel schließen. Den Stoff wieder auf rechts drehen.
Die Rettungsfolie lässt sich einfach mit transparentem Klebeband verschließen.
3. Den Schlauch jeweils von der Mitte beginnend gleichmäßig zu beiden Enden hin befüllen. Nach jeder Kugel / jedem Spielstein entweder einen Knoten machen oder mit Tüllband, Filz, Kabelbinder oder Klebeband abbinden, damit die Füllung festsetzt.
4. Zum Schluss die Enden verknoten oder mit Klebeband verschließen.



TRAUTES HEIM FÜR SCHRÄGE VÖGEL

Selbst der abenteuerlustigste Kauz sehnt sich manchmal nach einem hübschen Häuschen. Im Kinderreich gibt es viele ganz unterschiedliche Vogelhäuser, von denen Du Dich inspirieren lassen kannst. Unsere Vorlage ist ganz einfach, Du kannst aber in Farbe schwelgen und es zusätzlich mit eigenen Zeichnungen, Stickern, Federn und vielem mehr verzieren.

MATERIAL

DIN A3 große Pappe, Acrylfarbe, Vögelchen, Stöckchen oder Bleistift.

WERKZEUG

Lineal, Zirkel und Stift zum Anzeichnen, eventuell Kopierer zum Vergrößern der Vorlage, Cutter und Pinsel.

ANLEITUNG

1. Vorder- und Rückseite, Seitenwände, Boden und Dachschrägen des Vogelhäuschens gemäß Vorlage von Seite 28 auf die Pappe aufzeichnen und ausschneiden.
2. Entlang der gestrichelten Linie vorsichtig mit dem Cutter die Pappe einschneiden. Eine Öffnung an der Vorderseite für das Stöckchen ausschneiden. Die Rückseite mit einem kleinen Loch für die Aufhängung versehen. Die Seitenteile, den Boden und die Dachschrägen entlang der gepunkteten Linie behutsam knicken.
3. Die Teile vorsichtig zusammenstecken, eventuell die Schlitzte mit dem Cutter ein wenig vergrößern.
4. Mit Acrylfarbe bemalen, das Stöckchen oder den Bleistift in die Einkerbung schieben und mit etwas Klebstoff fixieren. Das Vögelchen mit dünnem Draht befestigen.



HANDSPIEL ERLAUBT

Das Spiel mit dem Schatten ist in China entstanden. Vor langer Zeit schon war es am Hof der chinesischen Kaiser eine beliebte Form der Unterhaltung. Mit nur wenigen Requisiten kannst Du spannende Stücke inszenieren und die Zuschauer mit Ratespielen unterhalten.

MATERIAL

2 einfache Bilderrahmen aus Holz (Bildgröße am besten 50 x 70 cm) mit Kunststoffscheibe, entsprechend großes Transparentpapier, DIN A4 Pappe für die Stützen, Gewebband, Schreibtischleuchte.

WERKZEUG

Lineal und Stift zum Anzeichnen, eventuell Kopierer zum Vergrößern der Vorlage, Cutter, Schere, Hefter.

ANLEITUNG

1. Die Transparentfolie auf Größe der Bildfläche zurecht schneiden und in einen Holzrahmen einlegen. Statt der Rückwand die Kunststoffscheibe des zweiten Rahmens verwenden, so dass eine transparente Schattenwand entsteht.
2. Aus der Pappe mithilfe der Vorlage (Seite 30) zwei Winkel zuschneiden und die längere Kante mit Klebeband verstärken. Erst dann knicken. Winkel mit der verstärkten Seite links und rechts an die unteren Kanten des Bilderrahmens heften und den Rahmen aufstellen.
3. Für den Schattenwurf eine Schreibtischleuchte hinter den Rahmen stellen und den Raum eventuell abdunkeln.

SPIEL

Schaffst Du es, nur mit Deinen Händen diese drei Tiere darzustellen? Wie es geht, siehst Du auf Seite 30.



ALLES IST ERLEUCHTET

Lichterketten sind ideal, um immer wieder verändert zu werden. Unsere hier wurde mit Origami-Kranichen und bunten Federn geschmückt. Das gefaltete Federvieh sieht aus, als würde es von Innen heraus leuchten. Die Federn lassen die Kette zusätzlich schweben.

MATERIAL

LED-Lichterkette mit möglichst schmalen Leuchtdioden,
15 x 15 cm große farbige Origamipapiere, Flauschfedern in schwarz und weiß.

WERKZEUG

Hefter:

ANLEITUNG

1. Papierquadrate nach Anleitung auf der folgenden Doppelseite zu Kranichen falten.
2. Die Kraniche mit der Öffnung an der Unterseite vorsichtig über jede fünfte Leuchtdiode stülpen und jeweils mit ein bis zwei Heftklammern seitlich fixieren.
3. Federn versetzt zwischen den Kranichen direkt in die gedrehten Kabel der Kette stecken und eventuell vorsichtig mit Heftklammern befestigen.

TIPP

Statt der Kraniche kannst Du auch andere Origami-Figuren wie Sterne oder Blumen falten und über die Dioden stülpen. Anregungen und Anleitungen findest Du z.B. auf: www.origami-kunst.de/faltanleitungen.



ANLEITUNG

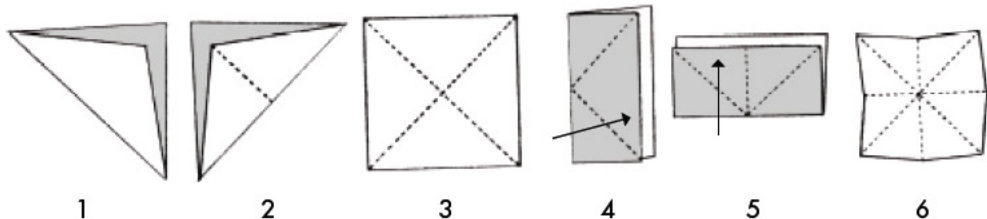
SCHRITT FÜR SCHRITT ZUM KRANICH

*In Japan heißt es, wer
1000 Kraniche faltet,
dem erfüllen die Götter
einen Wunsch....*

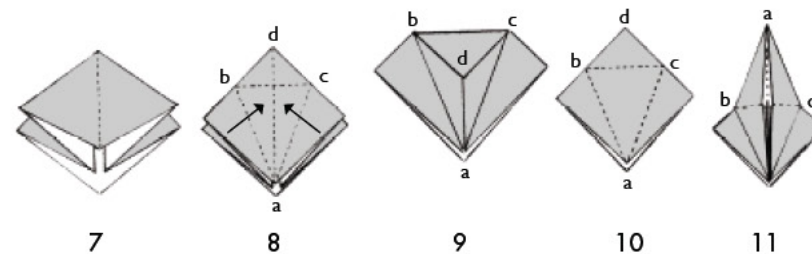


TIPP

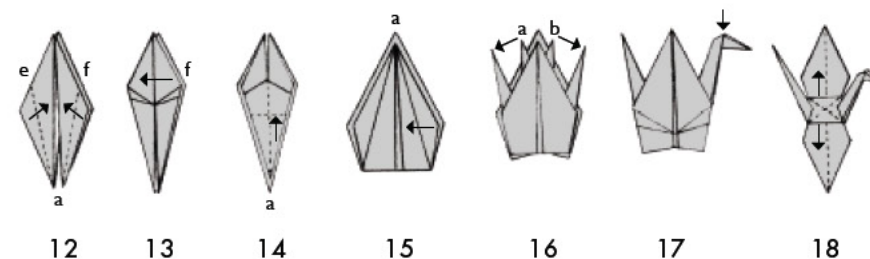
Einen Kranich zu falten erfordert etwas Fingerspitzengefühl und Geduld. Damit es Dir gelingt, achte schon zu Beginn darauf, alle Ecken besonders genau übereinander zu legen und die Kanten bis zur kleinsten Spitze hin möglichst exakt aus zu knicken.



1. Das Blatt mit der farbigen Seite obenliegend einmal diagonal falten, falzen und wieder entfalten.
2. Die andere Diagonale falten und entfalten.
3. Das Papier wenden, so dass die farbige Seite unten liegt.
4. Das Blatt nun vertikal in zwei rechteckige Hälften falten und entfalten.
5. Das ganze auch horizontal.
6. Das Blatt entfalten, aber nicht glattstreichen.



7. Alle vier Ecken des Blattes übereinanderlegen, so dass ein kleineres Quadrat mit eingefalzten Laschen entsteht.
8. Die beiden obenliegenden Seiten b und c zur mittleren Falzlinie hin falten.
9. Die Spitze d nun nach unten über die gefalteten Seiten b und c knicken.
10. Die Teile b, c und d wieder auseinander falten.
11. Die untere Spitze a anhand der zuvor eingepprägten Falzlinien nach oben aufklappen. Das Blatt wenden und die Schritte 8 bis 11 auf der Rückseite wiederholen, so dass die Form einer Raute wie in 12 entsteht.



12. Die beiden oben liegenden Seiten e und f zur Mittellinie hin falten. Das Blatt wenden und auch diese zwei Seiten zur Mittellinie falten.
13. Die rechte Seite nach links umklappen, das Blatt wenden und auch auf der Rückseite die rechte Seite nach links umklappen, so dass Figur 14 entsteht.
14. Die untere Spitze a anhand der Falzlinie nach oben klappen. Auf der Rückseite wiederholen, so dass Figur 15 entsteht.
15. Die rechte Seite wiederum nach links umklappen, das Blatt wenden und auf der Rückseite wiederholen.
16. Bei der nun entstandenen Figur die beiden innenliegenden Spitzen a und b vorsichtig nach außen ziehen, dabei die untere Seite der Figur etwas festhalten.
17. Die rechte Spitze etwas abknicken und somit den Kopf des Kranichs modellieren.
18. Die beiden Flügel vorsichtig nach außen biegen oder knicken, die kleine Öffnung auf der Unterseite des Kranichs mit einem Bleistift oder ähnlichem behutsam etwas weiten. Den Körper des Kranichs durch Pusten durch dieses Öffnung voll entfalten.

DIE MAGISCHE SIEBEN

Tangram ist ein über 2000 Jahre altes chinesisches Legespiel, das aus dem Zerschneiden eines Quadrates in zwei große, ein mittleres und zwei kleine Dreiecke, ein kleines Quadrat und ein Parallelogramm entsteht. Es ist gar nicht so leicht, die Teile wieder zu einem Quadrat zusammenzufügen, und etwas Geduld und Übung braucht man schon, um damit ganz viele Figuren zu schaffen.

MATERIAL

10 x 10 cm selbstklebende Magnetfolie (Stärke 2 mm), farbige Folie oder festes Papier zum Beziehen.

WERKZEUG

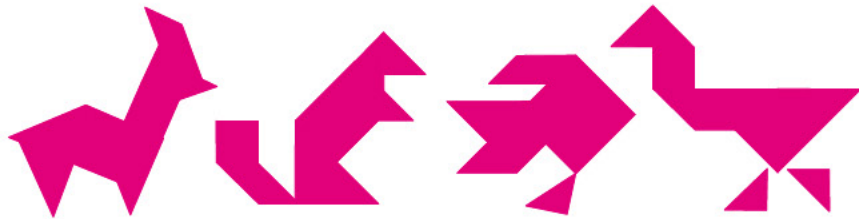
Lineal und Stift zum Anzeichnen, Cutter:

ANLEITUNG

1. Auf der nichtklebenden Seite der Magnetfolie die Unterteilung anhand der Vorlage (Seite 31) anzeichnen und die Flächen mit angelegtem Lineal vorsichtig auscuttern.
2. Die einzelnen Teile mit der haftenden Seite (Schutzfolie abziehen) auf farbige Folie oder Papier kleben und die Konturen erneut vorsichtig auscuttern.

SPIEL

Versuch doch mal, diese vier Tiere aus den Tangram-Elementen zusammen zu legen. Die Auflösung findest Du auf Seite 31.



VERSTECKTE BOTSCHAFT

In der Stadt und freien Natur findest Du vieles, was sich als Buchstabe einsetzen lässt: mit etwas Fantasie wird aus Astgabeln ein Y, werden umgedrehte Laternen zu einem J und ein Gullideckel zum O. Das Alphabet, das Du damit zusammenstellen kannst, eignet sich hervorragend, um geheime Botschaften zu übermitteln. Oder leg doch mal Deinen Namen!

MATERIAL

5 x 5 cm große Kartonquadrate, Fotopapier.

WERKZEUG

Fotokamera, Cutter, Kleber.

ANLEITUNG

1. Mit der Digitalkamera Dinge fotografieren, die an Buchstaben erinnern, bis das Alphabet vollständig ist.
2. Fotos selbst auf Fotopapier ausdrucken oder im Fotoladen ausdrucken lassen. Darauf achten, dass die Motive in das Format der Kärtchen 5 x 5 cm passen.
3. Buchstabenbilder vorsichtig ausschneiden und auf die Kärtchen kleben.
4. Alternativ bieten Fotoläden auch die Möglichkeit, Bilder auf „Memory“-Karten drucken zu lassen.

TIPP

Drucke häufig benötigte Buchstaben wie E, N, S, R, I etc. gleich mehrmals aus, damit sich so leichter Wörter bauen lassen.



FÜR JUNGE ILLUSIONISTEN

Es gibt Künstler, die mit dieser Methode Bilder zu machen, berühmt geworden sind. Ein Beispiel ist der junge Südafrikaner Robin Rhode, der die Straßen seiner Heimat Johannesburg und Soweto als Unter- und Hintergrund für seine Szenen verwendet hat (siehe auch: www.southbankcentre.co.uk/minisite/robin-rhode/).

Unsere Jungkünstler haben sich unglaublich viel einfallen lassen, Beispiele dafür findest Du auf der Glaswand vor dem Kinderreich oder hier auf Seite 24-25. Lass dich inspirieren.

MATERIAL

Farbige Tücher für den Hintergrund, Requisiten.

WERKZEUG

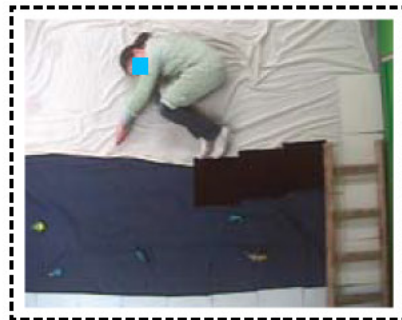
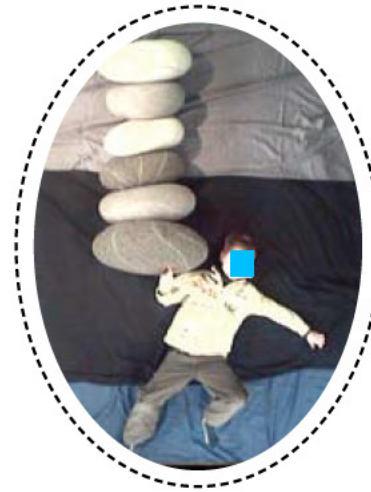
Kamera, Leiter, Assistent/-in.

ANLEITUNG

1. Eine Leiter am Rand einer 2 x 2 m großen Fläche aufstellen. Von dieser Leiter aus wird das Bild später am Boden fotografiert. Einmal probeweise mit der Kamera von oben den Bildausschnitt überprüfen. Vorsicht auf der Leiter! Lass Dir unbedingt helfen.
2. Szene ausdenken, Requisiten beschaffen und arrangieren. Vielleicht kannst Du fliegen, Auto fahren, über Dächern schweben, auf einem Esel reiten?
3. Wenn das Bild fertig eingerichtet ist, Freunde, Geschwister oder Eltern als Fotoassistenten engagieren, sich selbst in die Szene legen und fotografieren lassen.

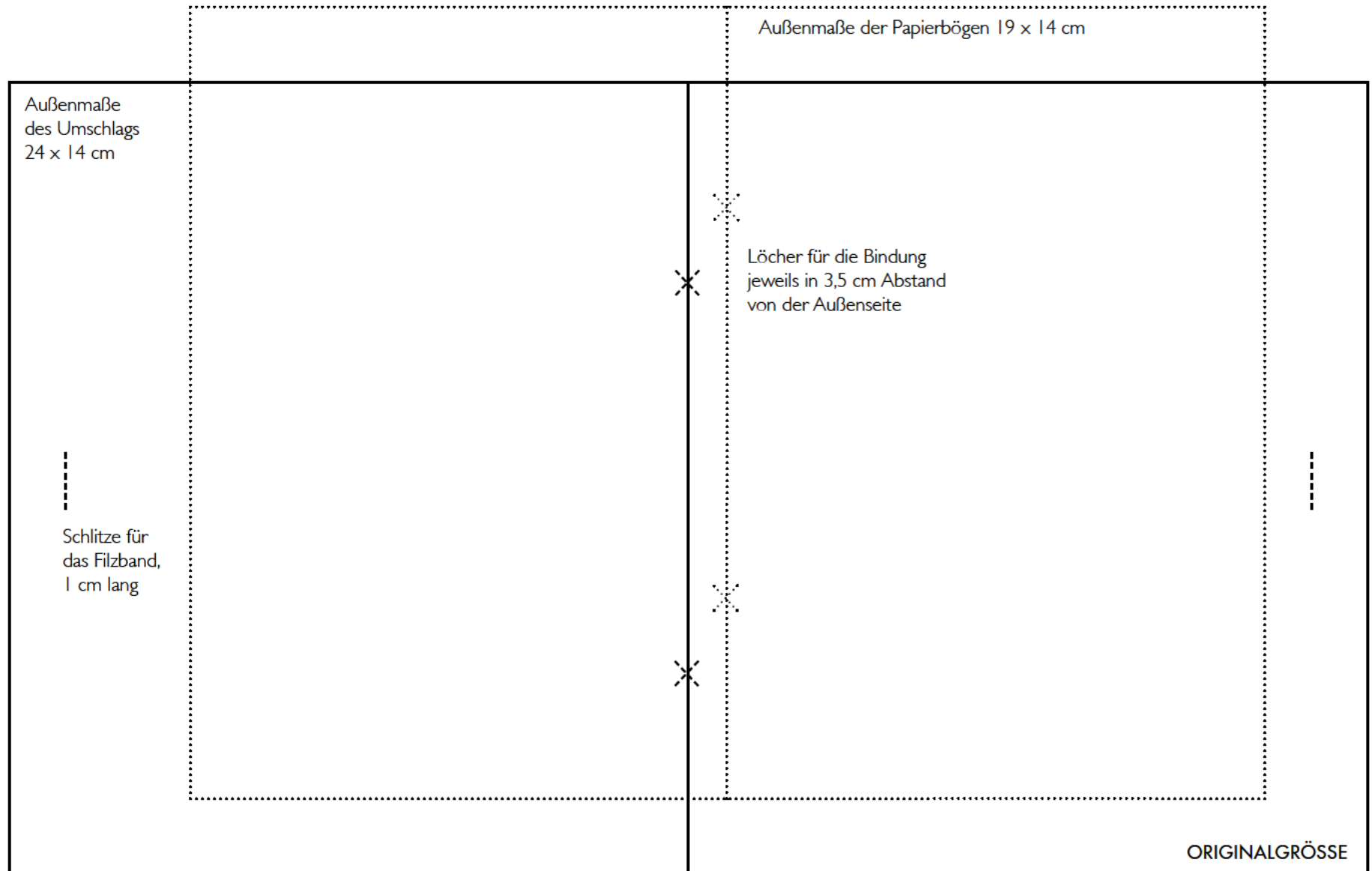


VON-OBEN-BILD-GALERIE

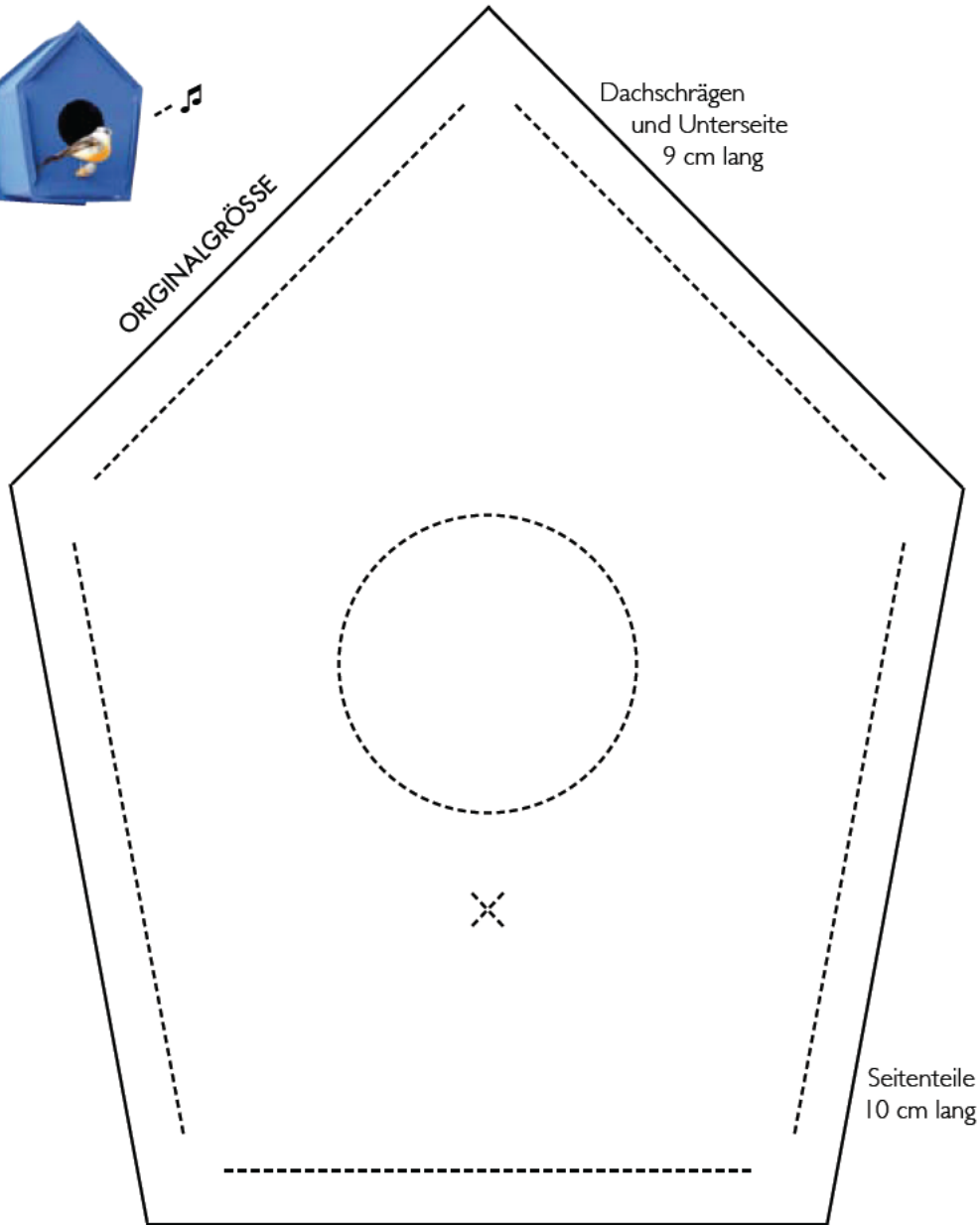


VORLAGEN/AUFLÖSUNGEN

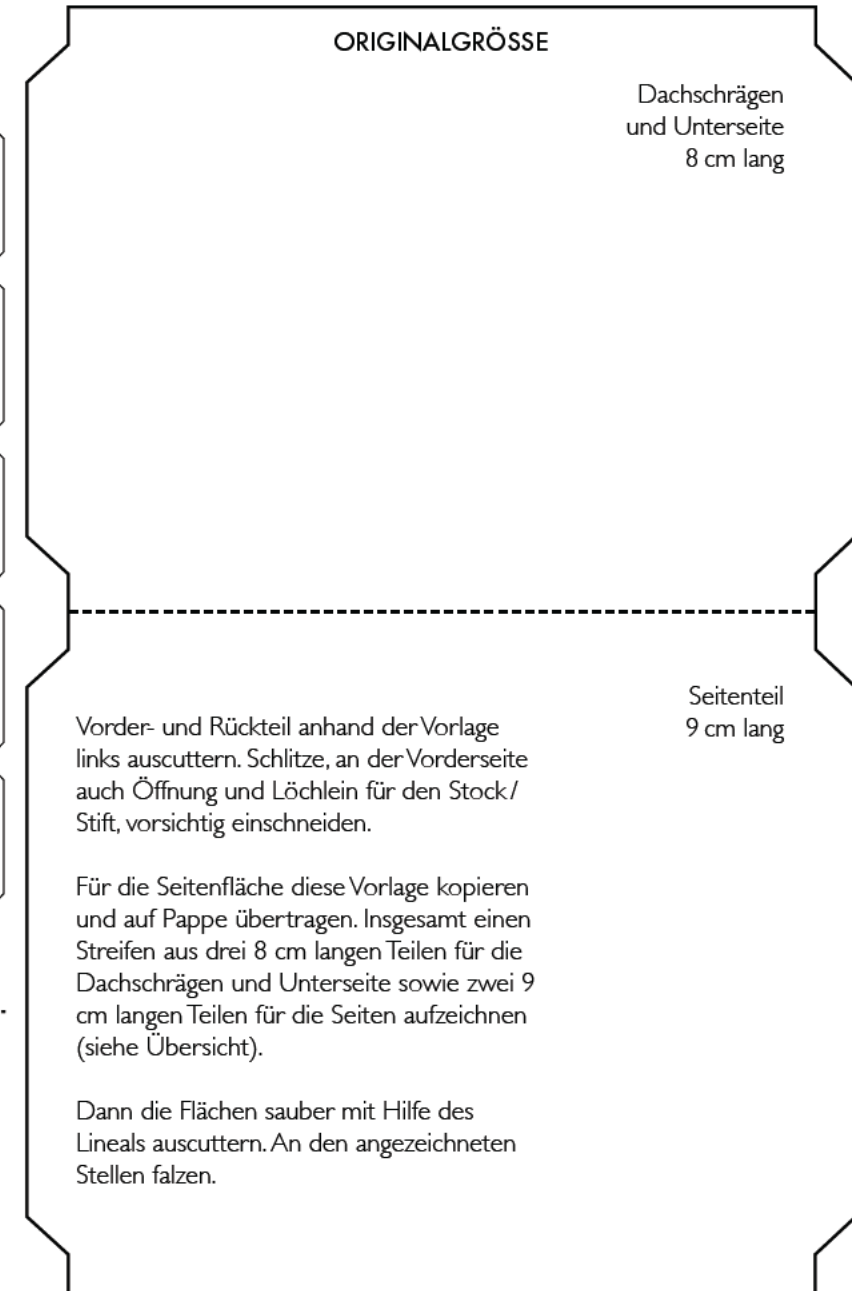
DEIN LIEBLINGSSACHENBUCH



TRAUTES HEIM FÜR SCHRÄGE VÖGEL



ÜBERSICHT



WENN SCHATTEN THEATER SPIELEN

Das Geheimnis der Schattenfiguren:



Am besten diese Vorlage kopieren und dabei auf 200% vergrößern. Oder die Maße mit einem Lineal abmessen und verdoppeln, Winkel mit einem Geodreieck bestimmen.

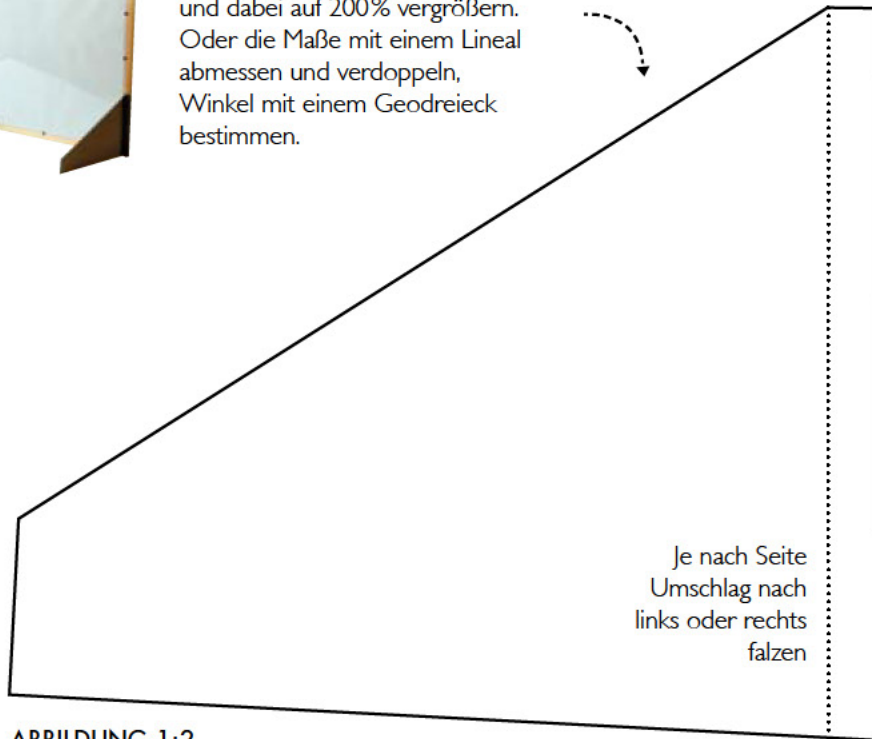
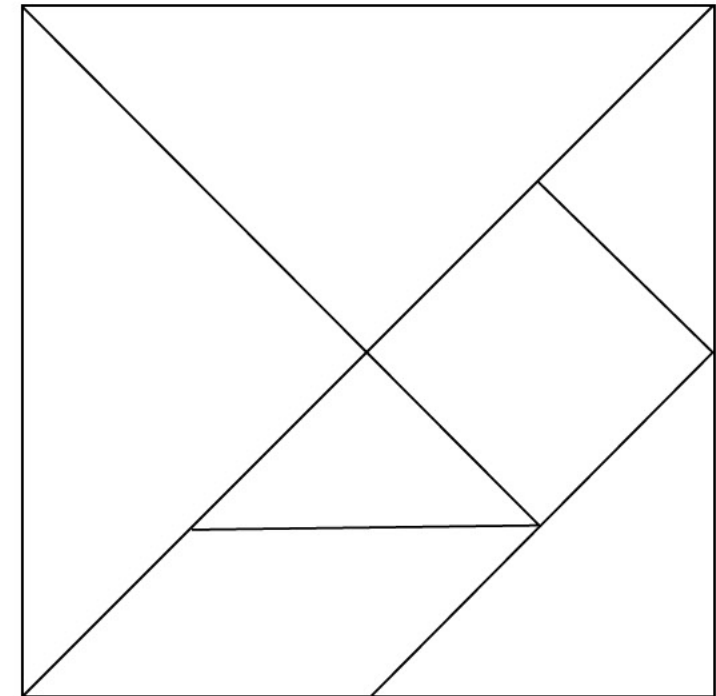
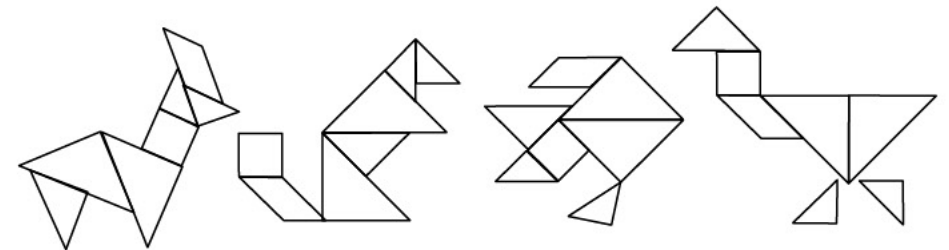


ABBILDUNG 1:2

DIE MAGISCHE SIEBEN



ORIGINALGRÖSSE



So gelingen die Tangram-Tiere!

MK&G

MUSEUM FÜR
KUNST UND GEWERBE
HAMBURG



DIE SACHENMACHEN-MACHER:

Konzept: Manuela van Rossem
und Friederike Fankhänel

Gestaltung: Friederike Fankhänel

Fotos: Jeanette Schaun
und Jens Oestreicher

Druck: Bahruth Druck & Medien

*Mit freundlicher
Unterstützung der
Alfred Toepfer Stiftung F.V.S.*

